

Der Hammer - Verlag in Leipzig * Der Hammer - Verlag in Leipzig

Einladung zur

Subskription

auf

Jacob Brafmann: **Das Buch vom Kahal**

Zwei Bände:

1. Band: Materialien zur Erforschung der jüdischen Sitten
2. Band: Das Buch von der Verwaltung der hebräischen Gemeinde

Aus dem russisch. Original übertragen

Herausgegeben und eingeleitet von

Dr. Siegfried Passarge

o. ö. Professor der Geographie an der
Universität Hamburg

Der Umfang wird etwa 500 Seiten Lexikon-Oktav betragen; der Subskriptionspreis beider Bände, die nur zusammen abgegeben werden, geheftet je 8.— Rm., in Ganzleinen je 10.— Rm. (also vollständig 16.— bzw. 20.— Rm.) betragen.

Mit dem 1. Oktober tritt ein um mindestens 20% erhöhter Ladenpreis in Kraft. Bezugsbedingungen im Verlangzettel. Firmen, die sich besonders für das Werk einsetzen wollen, belieben sich unmittelbar mit uns in Verbindung zu setzen. Prospekte stehen in mäßiger Anzahl zu sorgfältiger Verteilung unberechnet zur Verfügung.

Ⓜ

beehrt sich dem Deutschen Buchhandel eine Veröffentlichung anzuzeigen, die ein grundlegendes Quellenwerk zur Erkenntnis des ostjüdischen Volkstums durch eine erstmalige Übertragung ins Deutsche der gelehrten Forschung zugänglich machen und damit eins der trotz räumlicher und zeitlicher Nähe unerforschtesten Gebiete menschlichen Lebens und Denkens dem abendländischen Bewußtsein erschließen wird.

In den Jahren 1869 und 1875 ließ die russische Regierung durch den jüdischen Lehrer Jacob Brafmann aus Wilna aus verschiedenen Kahalen Litauens und Weißrußlands insgesamt 1340 Dokumente veröffentlichen, die noch heute, nach mehr als einem halben Jahrhundert, die einzige urkundliche Quelle für eine der merkwürdigsten und eigenartigsten Institutionen sind, welche die Ethnologie und Völkerpsychologie kennt. Um so erstaunlicher ist die Tatsache, daß das darin enthaltene überreiche und unangreifbare Material bisher so gut wie unbeachtet blieb.

Professor Siegfried Passarge, Ordinarius für Geographie an der Universität Hamburg, hat sich nunmehr der mühevollen, aber dankbaren Aufgabe unterzogen, auf Grund einer Verdeutschung der heute kaum mehr aufzutreibenden russischen Originalausgabe die Gesamtheit der Probleme wissenschaftlich zu bearbeiten, welche sich an die Geheim-Organisation der Kahale knüpfen. Erst jetzt begreift der Leser, wie es möglich war, daß sich das Judentum inmitten einer fremden, ja ihm feindlich gesinnten Welt nicht nur erhalten, sondern die Wirtsvölker so stark beeinflussen und überall die gleiche Rolle spielen konnte.

Nicht etwa nur für Ethnologen und Folkloristen, sondern ebenso sehr für Rechtshistoriker, Staatsrechtler, Kulturgeschichtler, Religionspsychologen, Geographen, Rassenforscher und Hebraisten, ja letzten Endes für die Gesamtheit aller derer, die vermöge ihrer wissenschaftlichen Schulung die Probleme an der Quelle zu studieren in der Lage sind, bilden die beiden Bände eine Fundgrube des überraschendsten Materials. Keine wissenschaftliche Bücherei wird es entbehren können.

Der Charakter des Werkes als einer aktenmäßigen Sammlung von Quellen nötigt den Verlag, die Auflage des Werkes auf 1500 Exemplare zu beschränken. Den Bedürfnissen der gelehrten Kreise wird durch die Möglichkeit, das Werk bis Ende September 1927 zu dem gegen den Ladenpreis um 25% niedrigeren Vorzugspreis zu subskribieren, Rechnung getragen.

E i n m a l i g e V o r a n z e i g e